

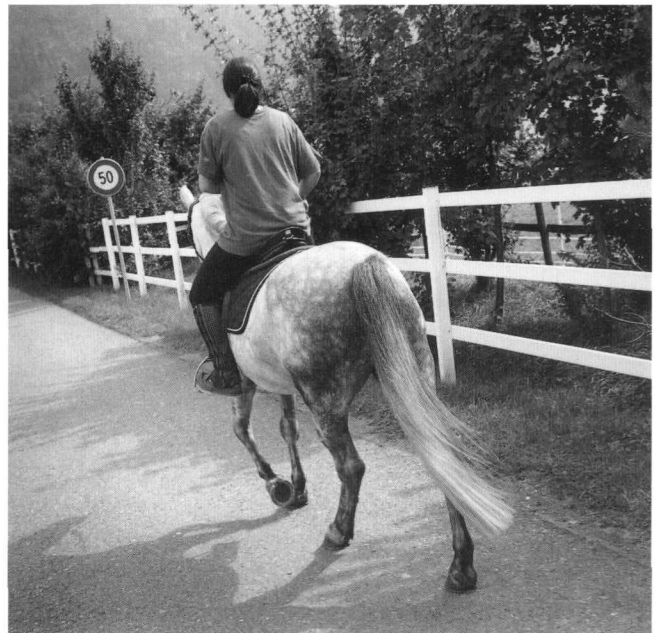
ben. Feine Unterschiede sind durch die Mundart oder ganz einfach wie man miteinander redet gegeben ... Diese Eigenheiten [der einzelnen Dörfer und ihrer Bewohner/innen] scheinen allmählich zu verschwinden, und man sagt: «Dagegen kann man nichts machen, das ist halt so.»» (S. 14) – Damit wird die im Textband diagnostizierte Unlust am Dialog und an der Auseinandersetzung wieder aufgegriffen.

WERTVOLLES GESCHENK FÜR DAS UNTERLAND

Beide Bücher ergänzen sich. Sie sind eine gelungene Bereicherung der Literatur zum Liechtensteiner Unterland. Während der Textband von Peter Gilgen sich kritisch mit der Unterländer Geschichte und Gegenwart befasst, würdigt der Bildband von Roland Korner die Lebens- und Arbeitswelt der Unterländer/innen, das gemeinsam Geschaffene, die Kultur, den Sport und die Geselligkeit. Die Bildtexte von Louis Jäger mahnen zur Reflexion und zur Nachdenklichkeit. Beides braucht der arbeitende Mensch, sowohl das Nachdenken über das Geschaffene, aber auch die Fähigkeit, sich über das Gelungene zu freuen und mit einem Fest zu feiern. So kann auch der Zusammenhalt der Menschen gefestigt und dem drohenden Kommunikationsverlust entgegengewirkt werden.

ANSCHRIFT DES AUTORS

lic. phil. Klaus Biedermann
St. Josefsgasse 3
FL-9490 Vaduz



Gewandelte Kommunikation zwischen Mensch und Pferd: Aus dem einst unentbehrlichen Zug- und Arbeitstier ist ein Gefährte für Sport- und Freizeitgestaltung geworden